

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verleger: Redaktion Nr. 18 97, Expedition Nr. 18 98, Verlag Nr. 18 99. Tel.-Nr.: 1154 Dresden.

Das Dresdner Neueste Nachrichten ist eine der größten und einflussreichsten Zeitungen in Sachsen. Sie wird täglich von über 100.000 Lesern gelesen. Der Preis beträgt 10 Pfennig pro Stück. Abonnementpreise sind in den Anzeigen zu finden.

Rowo-Georgiewsk völlig eingeschlossen, Fortschritte bei Romno.

Vordringen unserer Truppen südlich Lomza, östlich Warschau und zwischen Wieprz und Bug. — Praga besetzt. Einige Tausend Gefangene in Warschau gemacht. — Ein türkisches Linien Schiff vernichtet.

Der Giftmischer.

Es ist ein überaus verheerendes Unternehmense, das sich die deutsche Regierung entschlossen hat, die in den Archiven der belgischen Regierung in Brüssel aufgefundenen Berichte der belgischen Gesandten im Auslande an die belgische Regierung während der letzten zehn Jahre zu veröffentlichen. Man kann nur bedauern, daß sich nicht auch die Instruktionen der belgischen Regierung an die Gesandten vorgefunden haben. Sie würden wichtige Aufschlüsse über die heimlich wachsende Annäherung Belgiens an den Feind geben. Sie würden wichtige Aufschlüsse über die heimlich wachsende Annäherung Belgiens an den Feind geben. Sie würden wichtige Aufschlüsse über die heimlich wachsende Annäherung Belgiens an den Feind geben.

Fünf französische Flugzeuge abgeschossen.

Neun Bürger in Saarbrücken durch feindliche Bomben getötet, zahlreiche verletzt.

Großes Hauptquartier, den 8. August. (Mittels.) Westlicher Kriegsschauplatz: Mit Tagesanbruch entwickelte sich ein heftiges Gefecht bei Soone östlich von Spren. In den Morgenstunden schickten französische Vorposten. Weiter nördlich bei Dammertich und am Schwarzen See, heute früh bei Spren, Gundershausen und bei Garbenau ist ein französisches Flugzeug durch unsere Kampfflugzeuge abgeschossen. Die letzten beiden Flugzeuge gehörten einem Schwadroner an, das vorher auf die offene, ansehnliche des Operationsgebietes (liegende Stadt Saarbrücken) Bomben geworfen, natürlich feinerlei militärischen Schaden angerichtet, wohl aber neun (zweifellos) Bürger getötet, 28 schwer und eine größere Anzahl leicht verletzt hatte.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Angriffsgruppen von Rowno haben sich näher an die Festung herangelehrt. Es wurden 40 Russen (darunter 3 Offiziere) gefangen genommen und 6 Maschinengewehre erbeutet. Auch gegen die Nord- und Westfront von Rowno machten wir unter heftigen Kämpfen

fortschrittliche drei Offiziere, 1400 Mann wurden zu Gefangenen gemacht, sieben Maschinengewehre und ein Panzerauto erbeutet.

Südlich von Lomza wurde die Straße nach Orlow erreicht und die Straße Orlow - Wysslaw überfallen. Die an einigen Stellen nach sich ziehenden Russen wurden gefangen.

Rowo-Georgiewsk wurde auch im Osten zwischen Rowno und Welschsch abgeschossen.

Gegenüber von Warschau wurde Praga besetzt. Unsere Truppen dringen weiter nach Osten vor. In Warschau wurden einige Tausend Gefangene gemacht.

Südlicher Kriegsschauplatz:

Die Armeen des Generalobersten v. Maybach überfallen die Straße Garmolin - Ryki (nordöstlich von Zwettz).

Der linke Flügel der Feindgruppen des Generalobersten v. Maybach dränge die Russen über den Wieprz zurück. Diese und andere Flügel nähern sich der Linie Orlow - Gansel - Krasn (am Bug).

Oberste Heeresleitung.

am 10. August. Die russische Armee hat sich in den letzten Tagen wiederholt zurückgezogen. Die deutsche Armee hat sich in den letzten Tagen wiederholt vorwärts bewegt. Die russische Armee hat sich in den letzten Tagen wiederholt zurückgezogen. Die deutsche Armee hat sich in den letzten Tagen wiederholt vorwärts bewegt.

Der russische Generalstabsbericht.

Der Generalstab des Generalobersten v. Maybach teilt mit: In der Richtung Lomza vorzudringen wir den Feind aus der Gegend zwischen Lomza und dem Unterlauf der Wieprz. Auf dem Wege nach Lomza haben die Russen die Gegend zwischen Lomza und dem Unterlauf der Wieprz verlassen. Die Russen haben die Gegend zwischen Lomza und dem Unterlauf der Wieprz verlassen. Die Russen haben die Gegend zwischen Lomza und dem Unterlauf der Wieprz verlassen.

Die Räumung von Riga.

Nach russischen Mitteilungen ist die Räumung von Riga in vollem Gange. Die Russen sind in die Richtung Riga zurückgezogen. Die deutsche Armee hat sich in die Richtung Riga vorwärts bewegt. Die Russen sind in die Richtung Riga zurückgezogen. Die deutsche Armee hat sich in die Richtung Riga vorwärts bewegt.

Kriegsfeindliche Rundgebungen in Moskau.

In Moskau hat sich eine Kriegsfeindliche Rundgebung gebildet. Die Mitglieder dieser Rundgebung sind in die Richtung Riga zurückgezogen. Die deutsche Armee hat sich in die Richtung Riga vorwärts bewegt. Die Russen sind in die Richtung Riga zurückgezogen. Die deutsche Armee hat sich in die Richtung Riga vorwärts bewegt.

Prinz Leopold an die Einwohner von Warschau.

Der Oberbefehlshaber der in Warschau eingeschlossenen deutschen Truppen, Generalleutnant Prinz Leopold von Bayern, hat nachfolgende Bekanntmachung an die Einwohner von Warschau erlassen: Meine Stadt ist in deutscher Gewalt. Ich führe Krieg nur gegen feindliche Truppen, nicht gegen friedliche Bürger. Ruhe und Ordnung soll gewahrt, das Recht geschützt werden. Ich erwarte, daß Warschaus Bürger keine feindlichen Handlungen unternehmen, dem deutschen Recht Gehör verleihen und den Anordnungen unserer Truppenbefehlshaber Folge leisten werden. Der deutsche Heeresleiter ist aber bekanntlich gewarnt, daß der Feind Anschläge gegen die Sicherheit unserer Truppen in Warschau vorzubereiten hat. Darum bin ich angewiesen, die Häuser und angrenzenden Bürger der Stadt als Gefangene zu nehmen. Die mit mir die Sicherheit der Truppen bürden. An euch liegt es, das Leben dieser Bürger zu schützen. Wer dagegen handelt, hat von geplanten Anschlägen gegen unsere Truppen Kenntnis. Ich bin im Interesse seiner Bürger, wie der Ruhe und Sicherheit der Stadt Warschau die Pflicht, solche Anschläge bei der deutschen Militärbehörde zur Anzeige zu bringen. Die Anschläge sind aber herbeizuführen, der Feind ist unterlassen in dieser Hinsicht schuldig macht aber gar Anschlägen Vorhaben ist.

Die Schlacht bei Dubartow-Wiechow.

Nach dem Anzeigenschauplatz wird gemeldet: Die Wirkung unserer Schläge bei Dubartow-Wiechow, wo die Armeen des Generalobersten v. Maybach die russische Front durchdrangen, macht sich auch an den anstehenden Fronten der Armeen Wodzenski am Bug und an der Weichselfront insofern bemerkbar, als die Russen auch dort den Rückzug antreten. Die Ergebnisse der deutschen Armeen am Bug werden allmählich bedeutender. Die Fortschritte vergrößern sich allmählich; an der Weichsel ist es überhaupt nur noch Rowo-Georgiewsk, wo sich die Russen halten. Die Linie an der Weichsel Dubartow-Wiechow erstreckt sich. Der Feind zieht sich zurück.

Die neuen Männer im russischen Ministerium.

Die russischen Staatsminister, die bisher auf der russischen Seite waren, waren nicht ganz ohne Nutzen. Sie haben die russische Seite in den letzten Tagen wiederholt zurückgezogen. Die deutsche Armee hat sich in die Richtung Riga vorwärts bewegt. Die Russen sind in die Richtung Riga zurückgezogen. Die deutsche Armee hat sich in die Richtung Riga vorwärts bewegt.

Die russischen Staatsminister, die bisher auf der russischen Seite waren, waren nicht ganz ohne Nutzen. Sie haben die russische Seite in den letzten Tagen wiederholt zurückgezogen. Die deutsche Armee hat sich in die Richtung Riga vorwärts bewegt. Die Russen sind in die Richtung Riga zurückgezogen. Die deutsche Armee hat sich in die Richtung Riga vorwärts bewegt.

110
135
25
45
95
65
50
95
50
50
50
750

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19150810/1